

Buch des Monats

Mai 2023

„Reading Chinese Painting – Beyond Forms and Colors, a Comparative Approach to Art Appreciation“

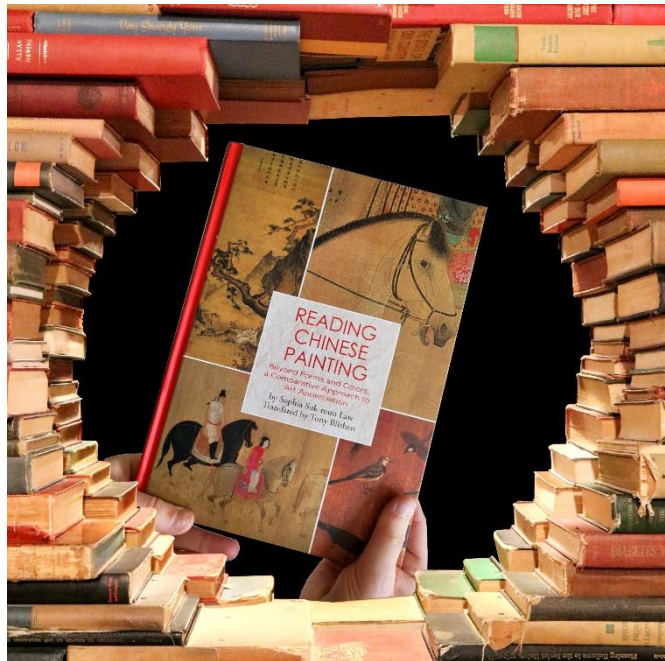
Autorin: Sophia Suk-mun Law

Übersetzer: Tony Blishen

Sprache: Englisch

Erscheinungsjahr: 2016

Signatur: K7 Law 1 (Standort Teehaus – zur Ausleihe bitte anfragen)"



Zusammenfassung:

Im Chinesischen malt man ein Bild nicht, man schreibt es. In „Reading Chinese Painting“ zeigt Sophia Suk-mun Law, Professorin für „Visual Studies“ in Hong Kong, die Besonderheiten chinesischer Malerei im Vergleich zu Kunst aus dem Westen. Durch den Vergleich beider Malstile anhand zahlreicher farbiger Beispielillustrationen wird deutlich, wie sich chinesische und westliche Kunst unterscheiden, was sie jeweils besonders macht, und auch wie sie sich gegenseitig beeinflussten. Die Autorin beschreibt, wie sich die Ablehnung von Individualismus, die Betonung der Tradition, Stratifizierung der Gesellschaft, usw. in chinesischer Malerei äußern. Es geht statt der genauen Abbildung der konkreten Realität um den Ausdruck der spirituellen Essenz des Motivs; Kunst ist nicht nur Spiegel von Gesellschaft und Kultur, sondern auch ein Medium zum Ausdruck von Werten, Idealen und Philosophie. Dies ist ein Buch für alle Kunstinteressierten, die die Tiefe chinesischer Malerei wertschätzen lernen möchten.

Übersicht der Kapitel:

1. Innovation versus Legacy
2. True Likeness versus Painterly Impression
3. Figure Paintings Are Not Portraits
4. Shanshui (Hügel und Wasser) Differ from Landscapes
5. The Delicate World of Birds and Flowers
6. The Abstract Qualities of Bimo (Pinsel und Tinte)
7. The Handscroll: A Unique Journey